Amtsblatt

für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

18. Jahrgang Uckerland, den 01.09.2009 ISSN 1612-1511 Nummer 09-10/2009

Nach dem Stadtfest in Wegorzyno ein herzliches Willkommen zum Herbstfest der Gemeinde Uckerland am 12.09.2009

Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 10. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland 2
- Bekanntmachung nach § 39 (3) und § 50 (4) BbgKVerf über die Niederschrift der 4. Sitzung des Hauptausschusses 6
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte 6
- Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“ –Sondernutzungsgebührenordnung– 6
- Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“ 6

Nichtamtlicher Teil

- Hinweis auf die Bekanntmachung der Wahlbehörde 7
- Feuer im Freien 8
- Besuch der Partnergemeinde Wegorzyno 9
- Freie Wohnungen in der Gemeinde Uckerland 9
- Kirchliche Informationen, Pfarrstellen Hetzdorf und Trebbenow 10
- Kinder- und Jugendarbeit 11
- Grundschule Uckerland 13
- Aus dem Vereinsleben der Gemeinde Uckerland 14
- Was sonst so passiert 16
- Termine und Veranstaltungen September/Oktober 2009 17

Amtlicher Teil – Anfang –

Gemeinde Uckerland

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 10. Sitzung der – Gemeindevertretung Uckerland –

Uckerland, den 11.08.2009

Sitzungsdatum:	25.06.2009
Tagungsort:	Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow Hauptstraße 43, 17337 Uckerland
Beginn:	19.00 Uhr Ende: 22.16 Uhr

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
   Die stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Dörk, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.05.2009**
   Dem öffentlichen Teil der Niederschrift vom 28.05.2009 wird zugestimmt.
   Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
12	11	0	1	0

3. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
   Es lag folgender Antrag vor: Im nicht öffentlichen Teil wird unter dem Tagesordnungspunkt 2 die Beschlussvorlage-Nr. 0038/09 eingefügt. Die darauf folgenden Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.
   Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
12	12	0	0	0

Die Tagesordnung ändert sich entsprechend.

4. **Einwohnerfragestunde**
   Herr Trester informiert darüber, dass der Bekanntmachungskasten jetzt an der neuen Bushaltestelle in Nechlin angebracht ist.

5. **Informationen der Bürgermeisterin**
   Frau Wernicke fragt die Gemeindevertreter, ob der anwesenden Architektin, Frau Schulz, für ihre Ausführungen zur Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow ein Rederecht eingeräumt werden kann.

   Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt für die Architektin Frau Schulz ein Rederecht.
   Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

Frau Schulz erläutert anhand einer Präsentation den derzeitigen Bauzustand der Schulsporthalle mit einer unzureichenden Dämmung und einer fehlenden Außenentwässerung. Folgende bauliche Maßnahmen sollen erfolgen: Erneuerung Dacheindeckung in Verbindung mit den Klempnerarbeiten, Erneuerung der Fenster und der Glasfassade zuzüglich der Erneuerung der Fassadendämmung sowie Einbau einer Deckenstrahlheizung einschließlich Erneuerung und Dämmung der Hallendecke. Die Errichtung einer Außensportanlage sowie die Sanierung der Sanitäreinrichtungen, des Flures und der Lehrerzimmer werden zurückgestellt.
Frau Wernicke erläutert weiter, dass sich die Kosten der Maßnahme auf ca. 253.000,00 ☐ belaufen und ca. 237.000,00 ☐ aus dem Konjunkturprogramm II stammen. Die Sanierung der Sanitäreinrichtungen, des Flures und der Lehrerzimmer wird ca. 35.000,00 ☐ zzgl. MwSt und Planungsleistung betragen. Die Außenanlage würde ca. 61.000,00 ☐ netto kosten. Insgesamt würden sich die Kosten auf ca. 414.000,00 ☐ belaufen.

Frau Dörk bedankt sich bei Frau Schulz für die umfangreichen Ausführungen.

Frau Wernicke fährt mit ihren Ausführungen fort.

Sie teilt mit, dass von den 103 Haushalten in Wismar und Hansfelde, die von der Verwaltung bezüglich eines Wechsels von der NUWA zur GKU angeschrieben wurden, 55 den Wunsch für einen Wechsel äußern. Dies entspricht einer Quote von 53 %. Es haben nicht alle Haushalte geantwortet. Die Gemeindevertretung hat darüber zu beraten, ob diese Prozentzahl ausreichend für einen Wechsel des Verbandes ist.

Frau Wernicke informiert darüber, dass der Fördermittelantrag für die Erneuerung der Buswendeschleife in Kutzerow abgelehnt wurde. Die Begründung der Ablehnung resultiert daraus, dass dies eine Maßnahme der Dorferneuerung darstellt.

Zur Anfrage von Herrn Winter, ob die Entschlammung des Teiches an der Lemmersdorfer Mühle nicht über eine Ausgleichsmaßnahme von ENERTRAG erfolgen kann, teilt Frau Wernicke mit, dass dies über diese Maßnahme nicht möglich ist. Zwischenzeitlich hat der Denkmalschutz eine Karte von den alten Mühlengebäuden in diesem Gebiet entdeckt. Es wurden jedoch keine Fundamente gefunden und somit konnte inzwischen an der Fischtreppe weitergebaut werden.

Zur Anfrage von Herrn Brandau die Eigentümer leer stehender Gebäude auf ihre Sicherungspflicht hinzuweisen, teilt Frau Wernicke mit, dass dies durch die Gemeindeverwaltung erfolgt ist.

Eigentümer, die ihrer Mähpflicht nicht nachkommen, werden von der Verwaltung in einem Anschreiben darauf hingewiesen. Hinweise auf Versäumnisse können der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden.

Frau Wernicke liegt ein Angebot für Reparaturarbeiten an der Straße zwischen Carolinenthal und Güterberg vor. Das Angebot vom Ingenieurbüro Raub für 820 m von Carolinenthal bis zum Ortseingang Güterberg beläuft sich auf 110.000,00 ☐, zzgl. Planungsleistung und Gebühren. Im Haushalt sind für die Sanierung dieses Straßenabschnittes 30.000,00 ☐ eingeplant. Frau Wernicke fordert die Gemeindevertreter auf, sich zu diesem Thema zu verständigen.

Die Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e.V. (LAFP) bietet den Bau eines Trimm-Dich-Pfades an und wird die Maßnahme auch weiter planen. Wer Interesse an diesem Pfad hat, kann sich in der Gemeindeverwaltung melden. Die Unterlagen liegen Frau Wernicke vor.

Frau Wernicke teilt zum Thema Prioritätenliste mit, dass diese am 29.06.2009 im Bau-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss und am 29.07.2009 im Hauptausschuss weiter besprochen wird.

Frau Dörk schlägt vor, an dieser Stelle bezüglich des Wechsels von der NUWA zur GKU die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland
stellt folgenden Antrag:

1. Zwischen der Gemeinde Uckerland und der GKU sollte eine Absprache hinsichtlich der Bereitschaft der GKU zur Aufnahme der Ortsteile Wismar und Hansfelde unter Berücksichtigung der Konditionen/Bedingungen und der Fördermittelsituation erfolgen.

2. Es ist zu klären, ob die NUWA der Entlassung dieser beiden Ortsteile überhaupt zustimmt.
3. Es sollte eine rechtliche Prüfung hinsichtlich des Umfrageergebnisses durchgeführt werden. Wie sind die 48 % auszulegen, die nicht über einen Wechsel abgestimmt haben.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	10	0	3	0

Frau Wernicke schlägt vor, dass mindestens ein Gemeindevertreter an den Gesprächen mit der GKU und der NUWA teilnehmen sollte. Es werden Herr Ludwig als Ortsbürgermeister von Wismar/Hansfelde und Herr Menke für die Teilnahme vorgeschlagen.
Frau Hartig wirft ein, bei den übrigen 48 % nachzufragen, ob sie wirklich gegen einen Wechsel sind.

Zum Thema der Sanierung der Straße zwischen Carolinenthal und Güterberg erläutert Frau Wernicke, dass dies eine Sanierung mit Anliegerbeiträgen und keine Reparatur der Straße darstellt. Im letzten Jahr wurden bereits 20.000,00 □ für Reparaturmaßnahmen bereitgestellt.
Herr Wernicke schlägt die Vertagung diese Themas auf eine der nächsten Sitzungen vor, damit sich jeder der Gemeindevertreter in der Zwischenzeit selbst ein Bild vor Ort vom Zustand der Straße machen kann.

Herr Wernicke stellt folgenden Antrag:
Das Thema der Sanierung/Reparatur der Straße zwischen Carolinenthal und Güterberg soll auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt werden.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	14	0	0	0

6. **(BV-Nr.0029/09) Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

7. **(BV-Nr. 0030/09) Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“ – Sondernutzungsgebührenordnung –**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“ – *Sondernutzungsgebührenordnung* –.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

8. **(BV-Nr. 0031/09) Beschluss über die Hauptsatzung der Gemeinde Uckerland**
Die überarbeitete Hauptsatzung wurde den Gemeindevertretern zu Beginn der Sitzung ausgeteilt.

Herr Brandau stellt folgenden Antrag:
Der Beschluss über die Hauptsatzung der Gemeinde Uckerland soll auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt werden.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	10	0	3	0

9. **(BV-Nr. 0032/09) Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland über die Beantragung einer Stelle im Rahmen des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland stellt folgenden Antrag:
Der Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland über die Beantragung einer Stelle im Rahmen des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“ wird in den nicht öffentlichen Teil unter dem Tagesordnungspunkt 3 vertagt.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

10. **(Informationsvorlage-Nr. 0033/09) Information zum Produktrahmen und der Produktbeschreibung im Rahmen der Vorbereitung der Einführung der Doppik**
Von Seiten der Gemeindevertreter gibt es keine Anfragen zum Produktrahmen und der Produktbeschreibung.

11. **(Informationsvorlage-Nr. 0034/09) Information zur Hortbetreuung in der 6. Stunde**
Von Seiten der Gemeindevertreter gibt es keine Anfragen zu dieser Informationsvorlage.

12. **(Sitzungsvorlage-Nr. 0035/09) Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Bewilligungen im Hauhaltsjahr 2009, für das I. und II. Quartal**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland nimmt die über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im Hauhaltsjahr 2009, für das I. und II. Quartal zur Kenntnis.

13. **Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter**
Herr Rogasch wirft ein, dass durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg das Verschwinden von weißen Flecken bezüglich DSL-Anschlüssen verkündet wurde. Die Gemeinde wird dieses Thema weiter verfolgen und Frau Wernicke teilt mit, dass sie am 09.07.2009 an einer Veranstaltung zu diesem Thema in Schwedt/Oder teilnehmen wird.

14. Auswertung der Kreistagssitzung

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

1. **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 28.05.2009**
Dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 28.05.2009 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
12	11	0	1	0

.

2. **(BV-Nr. 0038/09) Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland über die einvernehmliche Aufhebung eines Arbeitsvertrages**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland stimmt der Aufhebung des Arbeitsvertrages zu.
Die Arbeitsstelle in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Gneisenau ist ab dem 01.09.2009 neu zu besetzen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	12	0	1	0

3. **(BV-Nr. 0032/09) Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland über die Beantragung einer Stelle im Rahmen des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, eine Stelle im Rahmen des Bundesprogrammes „Kommunal-Kombi“ zu beantragen.

Die Einstellung erfolgt über die Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e.V..

Von der Gemeinde Uckerland ist eine Zuwendung entsprechend einer Vereinbarung in Höhe von geplanten 13.644,00 EUR für den gesamten Maßnahmezeitraum an die LAFP e.V. zu zahlen. Diese ist bei der zukünftigen Haushaltsplanung entsprechend zu berücksichtigen

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	12	1	0	0

4. **Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter**

5. **Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 27.08.2009 in Wismar statt.

6. **Informationen der Bürgermeisterin**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland stimmt darüber ab, ob auf der heutigen Sitzung die Aufhebung von Frau Holst als stellvertretende Bürgermeisterin beschlossen werden soll.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	7	5	1	0

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland hebt den Beschluss zur Benennung von Frau Holst als stellvertretende Bürgermeisterin auf.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	9	1	3	0

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland fasst den Beschluss Frau Beye als stellvertretende Bürgermeisterin einzusetzen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	10	0	3	0

Frau Wernicke informiert über ein Schreiben der Kommunalaufsicht zur Frühlingsgala im vergangenen Jahr.

7. **Schließung der Sitzung**
Die stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Dörk, schließt die Sitzung um 22.16 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen können zu den Sprechzeiten im Hauptamt, (Zimmer 15) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 11.08.2009

Wernicke, Bürgermeisterin

Bekanntmachung nach § 39 (3) und § 50 (4) BbgKVerf über die Niederschrift der 4. Sitzung des – Hauptausschusses –

Uckerland, den 11.08.2009

Sitzungsdatum:	29.07.2009
Tagungsort:	Versammlungsraum im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Uckerland, Lübbenow Hauptstr. 35, 17337 Uckerland
Beginn:	15.00 Uhr Ende: 17.22 Uhr

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Wernicke, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Beschlussfassung über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.05.2009**
Dem öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.05.2009 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	5	0	1	0

3. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
Es lag folgender Antrag von Frau Wernicke vor:
Der Tagesordnungspunkt 14 aus dem nicht öffentlichen Teil soll unter dem Tagesordnungspunkt 5 in den öffentlichen Teil eingefügt werden.
Die Tagesordnung ändert sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

Die Tagesordnung ändert sich entsprechend.

4. **Informationen der Ausschussvorsitzenden**
Keine.

5. **Prioritätenliste**
Die Stellungnahme des Bau-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 29.06.2009 zur Prioritätenliste liegt dem Hauptausschuss zur Beratung vor.

Nach eingehender Beratung und unter Einbeziehung der Stellungnahme des Bau-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 29.06.2009 hat der Hauptausschuss folgende Prioritätenliste erstellt und darüber abgestimmt:

1. Dorfgemeinschaftshaus Hetzdorf
2. Fassade Schloss Güterberg
3. Straßen L 256 und L 258
4. Sanierung der Feuerlöschteiche bzw. Ausbaggerung der Wasserentnahmestellen
5. Radwegekonzept
6. Fernwärmenetz Nechlin
7. Dorfteich in Bandelow
8. Straßenbeleuchtung Jagow, Kutzerow und Bandelow
9. Straße Güterberg – Carolinenthal
10. Wohnungsaufgänge Wilsickow, Bandelow, Gneisenau
11. Sportlerheim in Lübbenow
12. Straße nach Rosenthal
13. Gehweg in Fahrenholz Richtung Taschenberg

Die Reihenfolge der Projekte unterliegt keiner Gewichtung

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

1. **Beschlussfassung über den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.05.2009**
Dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.05.2009 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	5	0	1	0

2. **(BV-Nr. 0036/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zur Sanierung der Treppenhäuser in Wilsickow Nr. 85-86, Los 1**
Dem Haupausschuss wird die Empfehlung gegeben, die Ausschreibung aufzuheben und die Gemeindeverwaltung mit der freihändigen Vergabe des Loses 1 zu beauftragen. Zur Vergabe sollte die Verwaltung Verhandlungen mit dem Bieter Nr. 1 aufnehmen.

Der Hauptausschuss ist vom Ergebnis der freihändigen Vergabe auf der nächsten Haupausschusssitzung durch die Bürgermeisterin zu informieren.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

3. **(BV-Nr. 0037/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zur Sanierung der Treppenhäuser in Wilsickow Nr. 85-86, Los 2**
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur Sanierung der Treppenhäuser in Wilsickow Nr. 85-86, Los 2 Elektroinstallation.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma Elektromeister Schmidt, Strasburg den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

4. **(BV-Nr. 0039/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über den Grundstücksverkauf einer unbebauten Teilfläche in der Gemarkung Bandelow**
Der Hauptausschuss beschließt eine unbebaute Teilfläche von ca. 200 m zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

5. **(BV-Nr. 0040/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, LOS 1**
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, Los 1 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma Dachdeckerei Tauchert, Prenzlau den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

6. **(BV-Nr. 0041/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, LOS 2**
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, LOS 2 Fenster- und Tischlerarbeiten.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma Bauelemente, Rolladenbau, Industrieverglasung GmbH, Doberschütz den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

7. **(BV-Nr. 0042/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, LOS 3**
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, Los 3 Deckenstrahlheizung.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma Heizungsbau G. Asmus, Grünow den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

8. **(BV-Nr. 0043/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, LOS 4**
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, Los 4 Trockenbau- und Fassadenarbeiten.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma ISO – WEHNER GmbH den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

9. **(BV-Nr. 0044/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, LOS 5**
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle in Werbelow, Los 5 Elektro- und Blitzschutzarbeiten.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma K & H Erdmann GbR, Uckerland den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

10. **(BV-Nr. 0045/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zu den Umbauarbeiten an der Grundschule Werbelow (Brandschutzauflagen), LOS 1**
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zu den Umbauarbeiten an der Grundschule Uckerland in Werbelow (Brandschutzauflagen), Los 1 Umbauarbeiten, Maurer/Malerarbeiten.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma Dedelower Bauhof GmbH & Co. KG den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

11. **(BV-Nr. 0046/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zu den Umbauarbeiten an der Grundschule Werbelow (Brandschutzauflagen), LOS 2**
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zu den Umbauarbeiten an der Grundschule Uckerland in Werbelow (Brandschutzauflagen), Los 2 Elektro, Umbauarbeiten Rauchschutztüren.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma K & H Erdmann GbR, Uckerland den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

12. **(BV-Nr. 0047/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zu den Umbauarbeiten an der Grundschule Werbelow (Brandschutzauflagen), LOS 3**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zu den Umbauarbeiten an der Grundschule Uckerland in Werbelow (Brandschutzauflagen), Los 3 Metallbauarbeiten, Zaunanlage liefern.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma Metall- und Kunstschmiede Schröder, Uckerland den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

13. (BV-Nr. 0048/09) Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland über die Auftragsvergabe zum Erwerb und Installation eines Servers

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zum Erwerb und Installation eines Servers.

Der Hauptausschuss erteilt der Firma M-Systems, Roggentin den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Keine.

15. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Wernicke, schließt die Sitzung um 17.22 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen können zu den Sprechzeiten im Hauptamt, (Zimmer 15) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 11.08.2009

Wernicke, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte

nach § 46 Abs.5 und § 39 Abs. 3 BbgKVerf

Folgende Ortsbeiräte haben getagt:

Ortsbeirat Hetzdorf	Sitzung am:	24.07.2009
Ortsbeirat Trebenow	Sitzung am:	23.07.2009

Die Niederschriften, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte einschließlich der dazugehörigen Anlagen und Begründungen können zu den Sprechzeiten im Hauptamt, (Zimmer 15) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 12.08.2009

Wernicke, Bürgermeisterin

Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“ – Sondernutzungsgebührenordnung –

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland hat auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) in der jeweils geltenden Fassung und § 18 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgSrG) vom 31.03.2005 (GVBl. I S.134) sowie des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) vom 28.06.2007 in der jeweils geltenden Fassung am 25.06.2009 folgende Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“ - Sondernutzungsgebührenordnung - beschlossen:

§ 1

Die „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“ – Sondernutzungsgebührenordnung – vom 02.02.1995, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Lübbenow (Uckermark) Nr. 04/95 Seite 4, wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Uckerland, den 23.07.09

Christine Wernicke, Bürgermeisterin

Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland hat auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) in der jeweils geltenden Fassung und § 18 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgSrG) vom 31.03.2005 (GVBl. I S.134) sowie des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) vom 28.06.2007 in der jeweils geltenden Fassung am 25.06.2009 folgende Satzung zur Aufhebung der „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“ beschlossen:

§ 1

Die „Satzung des Amtes Lübbenow (Uckermark) über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten“ vom 02.02.1995, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Lübbenow (Uckermark) Nr.04/95 Seite 4, wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Uckerland, den 23.07.09

Christine Wernicke, Bürgermeisterin

Ende Amtlicher Teil

Impressum amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:
Gemeinde Uckerland, Die Bürgermeisterin, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland, Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155
www.uckerland.de • e-mail: Gemeinde-Uckerland@t-online.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)
Bezugsmöglichkeiten:
- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
- Abonnements: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:
Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Hauhalte verteilt.
Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.
Herstellungsleitung und Redaktion: Mary Ritzki, e-mail: ritzki@schibri.de
Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Tel.: (03 97 532 757, Fax: 22 583, Internet: www.schibri.de
Anzeigenberater: Marlies Jordan, e-mail: jordan@schibri.de

Die Vervielfältigung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung.
ISSN 1612-1511

Nichtamtlicher Teil

Hinweis auf die Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum 17. Deutschen Bundestag und zum 5. Landtag Brandenburg am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestags- und Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Uckerland wird in der Zeit vom **7. September bis 11. September 2009**
   während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr und 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

in der Gemeindeverwaltung, Einwohnermeldeamt (Zi. 13), Lübbenow/Hauptstr. 35, 17337 Uckerland

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 32b Absatz 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzcichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 7. September bis 11. September 2009, spätestens am 11. September 2009 bis 11.30 Uhr bei der Wahlbehörde Gemeinde Uckerland, Gemeindeverwaltung, Einwohnermeldeamt (Zi. 13), Lübbenow/Hauptstr. 35, 17337 Uckerland Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Hiervon abweichend sind Einsprüche, die die Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit der Eintragungen für die **Landtagswahl** bemängeln, bis zum 12. September 2009 möglich.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Bundestags- und Landtagswahl bis spätestens zum 30. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung zugestellt.

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein für die **Bundestagswahl** hat, kann an dieser Wahl im Wahlkreis 58 Uckermark-Barnim I und wer einen Wahlschein für die **Landtagswahl** hat, kann an dieser Wahl im Wahlkreis 11 Uckermark I
   durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal (Wahlbezirk) des jeweiligen Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Erteilung von Wahlscheinen

5.1 Einen Wahlschein für die **Bundestagswahl** erhält auf Antrag

5.1.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.1.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11. September 2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Bundestagswahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. September 2009, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5.2 Einen Wahlschein für die **Landtagswahl** erhält auf Antrag

5.2.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung (bis zum 12. September 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (bis zum 12. September 2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung oder der Einspruchsfrist nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Landtagswahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis 15 Uhr am Wahltag (27. September 2009) ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5.3 Wahlscheine für die Bundestags- und Landtagswahl können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25. September 2009, 18 Uhr, bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag (27. September 2009) gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstabe a bis c oder 5.2.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestags- und Landtagswahl noch bis 15 Uhr am Wahltag (27. September 2009) stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein für die Bundestagswahl erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl
   - einen amtlichen Stimmzettel des Bundestagswahlkreises,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Mit dem Wahlschein für die Landtagswahl erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl
   - einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel des Landtagswahlkreises,
   - einen amtlichen hellgrünen Wahlumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Außerdem darf die bevollmächtigte Person bei der Bundestagswahl nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Sie hat deshalb der Wahlbehörde vor der Empfangnahme der Unterlagen für die Bundestagswahl zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlagen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer bei der **Bundestagswahl** durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel für die Bundestagswahl, einen **blauen** amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen **roten** amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen **roten** Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen **blauen** Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Bundestagswahl so rechtzeitig der auf dem **roten** Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der **rote** Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer bei der **Landtagswahl** durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Landtagswahl, einen **hellgrünen** amtlichen Wahlumschlag sowie einen **gelben** amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen **gelben** Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen **hellgrünen** Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Landtagswahl so rechtzeitig der auf dem **gelben** Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der **gelbe** Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die Bundestagswahl und für die Landtagswahl sind also jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden oder bei der jeweils angegebenen Stelle abzugeben!

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Uckerland, den 06.08.2009

Die Wahlbehörde
(Dienstsiegel der Wahlbehörde)

GEMEINDE UCKERLAND 2 LANDKREIS UCKERMARK

Wernicke, Bürgermeisterin

Brüssower Brennstoffhandel
Inh. Roland Podpolinski
17326 Brüssow, Löcknitzer Str. 10

Heizöl profi

Es lohnt sich immer - rufen Sie uns an! Feste Brennstoffe!
Wir bearbeiten auch Hartz IV-Gutscheine und -Angebote.

Tel.: (039742) 81 898, 0172-3974229

Feuer im Freien

Erinnern Sie sich noch daran, als Gartenabfälle und nicht selten auch Unrat vielfach im Freien abgebrannt wurden?
Rauch, Ruß und Geruch wurden oft zur Belästigung. Seitdem ist im Land Brandenburg das Verbrennen von Stoffen im Freien weitgehend verboten.
Ausnahmen hiervon sind bei den örtlichen Ordnungsbehörden zu beantragen.

Entsprechend dem Wunsch vieler Bürger, diesen kostenpflichtigen Aufwand zu verringern, können Sie gelegentlich ein kleines Holzfeuer im Freien abbrennen, ohne das eine solche Ausnahmegenehmigung der örtlichen Ordnungsbehörden erforderlich ist.

Sie müssen dazu jedoch bestimmte Voraussetzungen einhalten, damit es nicht zu Gefährdungen und Belästigungen kommt.

Für ein Feuer im Freien darf nur natur belassenes, trockenes Holz, z.B. Holzscheite, kurze Äste, Reisig, Zapfen oder auch Holzbriketts, verwendet werden. Frisch geschlagenes Holz trocknet sehr langsam. Erst wenn die Holzscheite längere Zeit gut durchlüftet gelagert wurden, sind sie trocken.

Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, frischer Baum- und Strauchschnitt und Laub, dürfen grundsätzlich nicht verbrannt werden. Diese sollten kompostiert werden. Holzabfälle aus gestrichenem, lackiertem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz, mit Teer oder Dachpappe verunreinigtes Abbruchholz, Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten u.ä. dürfen Sie weder verbrennen noch kompostieren.

Es muss sich um ein kleines Feuer handeln. Daher darf die Größe des Holzhaufens im Durchmesser und in der Höhe einen Meter nicht übersteigen. Das Feuer sollte so unterhalten werden, dass die Flamme möglichst klein bleibt.

Holz- und insbesondere Reisighaufen sind eine bevorzugte Lebensstätte vieler Tiere. Sie dürfen deshalb keinesfalls direkt angezündet werden.
Der Brennstoffhaufen sollte immer und mittelbar vor dem Anzünden neu aufgeschichtet werden. Dadurch wird ausgeschlossen, dass z.B. Igel, Jungvögel, Lurche und Kriechtiere verletzt oder gar verbrannt werden.

10 goldene Regeln
- Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt 1 Meter
- Nur trockenes und natur belassenes Holz verwenden
- Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden
- Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen
- Löschmittel immer bereithalten (z.B. Wasser, Sand, Feuerlöscher)
- „Brandbeschleuniger“ wie Benzin, Verdünnung, Spiritus niemals verwenden, Explosionsgefahr!
- Die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen
- Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen

gez. Höppner, Wohnungsverwaltung

Besuch der Partnergemeinde Wegorzyno

Am Sonnabend, dem 25.07.2009 folgte eine Delegation der Gemeinde Uckerland unter Leitung der Bürgermeisterin Christine Wernicke der Einladung der Bürgermeisterin der polnischen Partnergemeinde Wegorzyno, Grazyna Karpowicz. Es fand das 12. „Aalfest“ statt. Mitgereist waren die „Wilsickower Country Ladies“ und Einwohner der Gemeinde Uckerland.

Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin Grazyna Karpowicz ging es mit dem Festumzug vom Rathaus zum Festplatz am Gymnasium. Hier wurden zuerst verdienstvolle Einwohner von Wegorzyno durch die Bürgermeisterin Grazyna Karpowicz geehrt. Nach der Darbietung einiger Lieder des Chores aus Wegorzyno traten die „Wilsickower Country Ladies“ auf. Sie erhielten viel Beifall und begeisterten mit ihrem Programm die Festbesucher.

Anschließend wurden Freundschaftsgeschenke ausgetauscht und Frau Wernicke begrüßte die Einwohner aus Wegorzyno und ihre Gäste. Nun folgten dicht nacheinander verschiedene Tanz- und Gesangsdarbietungen vor allem von Jugendlichen. Ein Schönheitswettbewerb der kleinen Mädchen, fand eine große Resonanz. Zwischenzeitlich konnten die Gäste aus Uckerland auch noch das neue polnische Feuerwehrfahrzeug besichtigen.

Nachdem sich alle mit reichlich Aal, Lachs, Sprotten, Schaschlik, Schmalzstullen mit Gurke und Kuchen gestärkt hatten, begann der mit Spannung erwartete Wettkampf zwischen den Bürgermeisterinnen im Grillen.

Jede Bürgermeisterin durfte eine Mannschaft mit weiteren vier Personen aufstellen. Erstaunt waren wir über die zur Verfügung gestellten Zutaten, wie Sellerie, Möhren, Kartoffeln und Zucchini, Blutwurst, harte Wurst und Aal. Nach dem Start ging es sofort an die Arbeit und der Grill musste zusammen gebaut werden. Zum Glück war der Ortswehrführer der FFw Hetzdorf Thomas Schmidt dabei und so war der Grill in wenigen Minuten zusammengebaut und die Grillkohle angezündet. Auch in der polnischen Mannschaft übernahm diese Aufgabe der Leiter der Feuerwehr selbst. Die anderen Mannschaftsmitglieder schnitten alle Zutaten in kleine Stücke, die dann bunt gemischt in Aluminiumschalen gegrillt wurden. Für die Verkostung wurde eine Jury gebildet, für die sich viele Freiwillige fanden. Die Mannschaft aus Uckerland würzte mit etwas Bier nach. Zu unserem Erstaunen schmeckte alles ganz lecker und in kurzer Zeit waren die Schalen leer. Gewonnen hat die Mannschaft aus Uckerland, aber im Vordergrund stand der gemeinsame Spaß mit den polnischen Gastgebern.

Mit einer Einladung zum Herbstfest der Gemeinde Uckerland am 12.09.2009 in Nechlin verabschiedet sich die Delegation aus der Gemeinde Uckerland von der polnischen Partnergemeinde. Für alle Beteiligten war es ein gelungener Tag, der zur gegenseitigen Verständigung beigetragen hat.

Christine Beye

Wohnungen und Immobilien

Freie Wohnungen in der Gemeinde Uckerland

Täglich zu erfragen in Lübbenow von 8.30–11.30 Uhr. Tel. (0 39 7 45) 86 11 5; Bereitschaftsdienst: 0175/29 37 36 5 und 0173/8610898

		m²	Kaltmiete
Ortsteil Fahrenholz			
1-Raum	Fahrenholz 1	42,97 m²	185,40 €
2-Raum	Fahrenholz 1	58,23 m²	251,23 €
3-Raum	Fahrenholz 1	72,40 m²	312,17 €
3-Raum	Fahrenholz 2 (2x)	66,50 m²	291,85 €
3-Raum	Fahrenholz 3	67,61 m²	303,97 €
Ortsteil Güterberg			
2-Raum	Güterberg 23	47,92 m²	251,98 €
Ortsteil Jagow			
1-Raum	Taschenberg 8	36,39 m²	131,40 €
1-Raum	Taschenberg 10	41,33 m²	129,62 €
2-Raum	Taschenberg 10	56,98 m²	179,13 €
2-Raum	Taschenberg 46	73,91 m²	268,94 €
3-Raum	Taschenberg 8, 9 (3 x)	66,55 m²	209,18 €
2-Raum	Taschenberg 27	62,17 m²	185,95 €
Ortsteil Hetzdorf			
2-Raum	Gneisenau 27	57,47 m²	229,59 €
3-Raum	Gneisenau 28	66,17 m²	264,36 €
3-Raum	Gneisenau 30	66,17 m²	282,63 €
4-Raum	Gneisenau 24 (2 x)	77,20 m²	308,42 €
Ortsteil Lübbenow			
1-Raum	Lübbenow HS 29, 33 (2x)	29,47 m²	98,97 €
2-Raum	Lübbenow HS 37 (6 x)	58,20 m²	226,67 €
2-Raum	Lübbenow DS 14	46,15 m²	212,01 €
3-Raum	Lübbenow HS 39, 41, (3 x)	68,05 m²	265,04 €
3-Raum	Lübb. HS 29, 31, 33 (6 x)	66,28 m²	204,18 €
4-Raum	Lübbenow. HS 31 (1x)	80,44 m²	247,81 €
Ortsteil Trebbenow			
1-Raum	Trebenow 23	37,36 m²	147,08 €
2-Raum	Trebenow 25 (4 x)	53,31 m²	209,88 €
2-Raum	Bandelow 64, 65, 66 (4 x)	44,33 m²	189,27 €
3-Raum	Bandelow 64, 65, 66 (5x)	56,44 m²	219,50 €
Ortsteil Wilsickow			
2-Raum	Wilsickow 85, 86 (5 x)	52,80 m²	224,07 €
2-Raum	Wilsickow 86	35,90 m²	152,36 €
4-Raum	Wilsickow 85	79,40 m²	336,95 €
Ortsteil Wolfshagen			
2-Raum	Wolfsh. Kirchstr. 14	53,56 m²	143,19 €
2-Raum	Wolfsh. Kirchstr. 14	48,74 m²	131,73 €

Kirchliche Informationen

Pfarrstellen Hetzdorf und Trebenow

Gottesdienste vom 01. September – 17. November

Sonntag	13.09.	10.30 Uhr	Milow
Sonntag	13.09.	14.00 Uhr	Wolfshagen (Kindermusical)
Samstag	19.09.	15.00 Uhr	Wolfshagen, Gottesdienst zur Eheschließung
Sonntag	20.09.	09.00 Uhr	Schlepkow
Sonntag	20.09.	10.30 Uhr	Lübbenow
Samstag	26.09.	14.00 Uhr	Erntedankfest Brietzig mit GKR-Wahl
Sonntag	27.09.	10.30 Uhr	Wilsickow
Sonntag	04.10.	10.30 Uhr	Erntedankfest Trebbenow mit GKR-Wahl
Sonntag	04.10.	14.00 Uhr	Erntedankfest Hetzdorf mit GKR-Wahl
Sonntag	11.10.	09.00 Uhr	Güterberg
Sonntag	11.10.	10.30 Uhr	Erntedankfest Milow mit GKR-Wahl
Sonntag	18.10.	09.00 Uhr	Wolfshagen
Sonntag	18.10.	10.30 Uhr	Lübbenow
Samstag	24.10.	14.00 Uhr	Brietzig
Sonntag	25.10.	09.00 Uhr	Schlepkow
Sonntag	25.10.	10.30 Uhr	Wilsickow
Samstag	31.10.	14.00 Uhr	Nechlin
Sonntag	01.11.	09.00 Uhr	Güterberg
Sonntag	01.11.	10.30 Uhr	Trebbenow
Sonntag	08.11.	09.00 Uhr	Hetzdorf
Sonntag	08.11.	10.30 Uhr	Milow
Sonntag	15.11.	09.00 Uhr	Wolfshagen
Sonntag	15.11.	10.30 Uhr	Lübbenow

Nachmittagskreis

Mittwoch	23.09.	14.00 Uhr	Hetzdorf
Mittwoch	28.10.	14.00 Uhr	Hetzdorf

Konzerte

Sonntag	06.09.	17.00 Uhr	Salonorchester des Brandb. Konzertorchesters Eberswalde; Kirche Milow
Sonntag	19.09.	14.30 Uhr	Gospelchor aus Fürstenwerder; Kirche Milow

Telefonseelsorge: 0800-111 0 111 (gebührenfrei)

Gemeindeausflug in die Hansestadt Stralsund

Am Dienstag, 15.09.09 planen die Kirchgenmeinden Hetzdorf und Trebenow einen gemeinsamen Ausflug nach Stralsund.

Abfahrt in den einzelnen Dörfern zwischen 7 und 8 Uhr
Ankunft in Stralsund gegen 11 Uhr

- Besichtigung der Nikolaikirche und der historischen Innenstadt
- 13 Uhr Mittagessen
- 15 Uhr Große Hafenrundfahrt mit Kaffee und Kuchen
- 17 Uhr Besuch des Rügener Bauernmarktes in Rambin
- Gegen 18 Uhr Rückfahrt über die neue Rügenbrücke

Kosten einschl. Mittag, Hafenrundfahrt und Kaffee: 40,- Euro
Anmeldungen bis zum 10.09.09 im Pfarramt

Wer sich anmeldet, bekommt ein genaues Programm mit den Abfahrtszeiten des Busses und weiteren Einzelheiten.

Thomas Kurth

Gemeindekirchenratswahlen für die Kirchgemeinden Hetzdorf und Trebenow

Alle vier Jahre finden Wahlen für den Gemeindekirchenrat statt. An der Wahl können alle Glieder der ev. Kirchgemeinde teilnehmen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Glieder der Kirchgemeinde sind alle getauften evangelischen Christen, die im Bezirk der Kirchgemeinde ihren Wohnsitz haben.

In unserem Bereich gibt es die Kirchgemeinden Hetzdorf und Trebenow mit je einem eigenen Gemeindekirchenrat.

Die Wahl für Hetzdorf (mit Güterberg, Wolfshagen und Schlepkow) findet am 04.10.09 im Anschluß an den Erntedankgottesdienst um 14 Uhr in der Kirche Hetzdorf statt.
Die Kandidaten werden in den nächsten Gottesdiensten bekannt gegeben.

Für Trebenow hat der jetzige Gemeindekrichenrat drei Wahlbezirke und drei verschiedene Wahltermine beschlossen:

Wahlbezirk 1 umfaßt die Dörfer Papendorf und Brietzig.
Wahltermin: Samstag, 26.09. um 14 Uhr im Anschluß an den Erntedankgottesdienst in der Kirche Brietzig .

Wahlbezirk 2 umfaßt die Dörfer Werbelow, Nechlin, Trebenow und Lübbenow. Wahltermin: Sonntag, 04.10. um 10.30 Uhr im Anschluß an den Erntedankgottesdienst in der Kirche Trebenow.

Wahlbezirk 3 umfaßt die Dörfer Milow und Wilsickow.
Der Wahltermin ist am Sonntag, 11.10. nach dem Erntedankgottesdienst um 10,30 Uhr in der Kirche Milow.

Der Gemeindekirchenrat und Beirat von Trebenow hat in seiner letzten Sitzung eine vorläufige Vorschlagsliste beschlossen. Innerhalb einer Woche nach dieser Veröffentlichung können Vorschläge zur Ergänzung oder auch Einsprüche gegen diese vorläufige Vorschlagsliste gemacht werden .

Für die Wahl des GKR Trebenow sind folgende Personen vorgeschlagen worden:

Wahlbezirk 1:
Reinhard Baganz, Papendorf
Jörg Seegebrecht, Papendorf
Steffi Jacobs, Brietzig

Wahlbezirk 2 :
Bärbel Feierabend, Nechlin
Mark Uhlhorn, Werbelow
Irmtraud Bahn, Trebenow
Karl-Heinz Dämmer, Trebenow
Marcel Stamm, Lübbenow
Cornelia Lüdeke, Lübbenow
Ilona Esser, Lübbenow

Wahlbezirk 3 :
Heiko Werner, Milow
Marlies Lehmann, Milow
Uta von Holzendorff, Wilsickow
Anita Fielitz, Wilsickow

Schließlich möchte ich darauf hinweisen, daß wahlberechtigte Kirchenmitglieder ihr Wahlrecht auch als Briefwahl ausüben können. Briefwahlunterlagen können bis zwei Tage vor der Wahl im Pfarramt oder bei Ihren Ältesten angefordert werden.

Thomas Kurth, Pfarrer

Hetzdorf, 10.08.09

Evangelisches Pfarramt Hetzdorf
Hetzdorf 16, 17337 Uckerland
Tel. & Fax.: 039745-20256
E-Mail: hetzdorf@kirchenkreis-pasewalk.de

Kinder- und Jugendarbeit

Was pfeifen die „Uckerlandspatzen“

Seit einem Jahr treffen sich einige Muttis in der Kita „Uckerlandspatzen“ in Werbelow.
Die Erzieherin Frau Olma lädt uns einmal im Monat ein, um uns einen Einblick in den Kindergartenalltag unserer Sprösslinge zu ermöglichen.
Das 1. Treffen gestaltete sie in Form eines Liederabends. Wir Muttis hatten viel Spaß, den Text und die Melodien der Herbst- und Kinderlieder zu erlernen.
Bei jedem weiteren Treffen überraschte uns Frau Olma mit einem neuen Lernangebot und stellt uns deren pädagogische Umsetzung vor. Sehr interessant war es zu sehen wie man mit Farben und Formen aus Papier verschiedene Bildmotive entstehen lassen kann. Wir Muttis waren zu Beginn sehr skeptisch, aber mit der Zeit sprudelten die Ideen und es entstanden wundervolle Bilder.

Nach der Besichtigung des Landschaftsrahmens an der Werbelower Mühle hatte jede Mutti die Aufgabe, die eigenen Wahrnehmungen der Natur durch die optische Eingrenzung des Rahmens mit dem Pinsel auf´s Papier zu bringen. Es war interessant wie unterschiedlich jedes vollendete „Kunstwerk“ war. Diese konnten auch gern von unseren Kindern betrachtet werden und sie staunen jedes Mal was die Großen alles so können. Die anderen Male trafen wir uns zum Sport in der Turnhalle und waren künstlerisch tätig. Frau Olma zeigt uns wie wichtig die sprachliche Entwicklung und Förderung ist und achtet bei uns wie auch bei den Kindern auf vollständige Antwort im Satz. Es macht allen Beteiligten viel Spaß und Freude in dieser Gemeinschaft und in dieser angenehmen Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Olma für ihre sehr gute Vorbereitung und ihr Engagement bedanken. Erst durch ihre Initiative und ihrem Aufruf in der 2. Kita Zeitung wurden diese Treffen möglich.

Wir hoffen, sie neugierig gemacht zu haben und wünschen uns, dass sich noch viele Eltern zu uns gesellen.
Jeder ist herzlich Willkommen!

Die Muttis von Lara und Jesse

Die „Großen Grashüpfer“ kommen zur Schule

Am 16. Juli 2009 war es wieder so weit. Die ABC-Schützen der Kita Grashüpfer Jasmin, Lilli, Rea, Laura, Emy, Milane, Tom und Hannes feierten ihren Abschied vom Kindergarten. Es sollte ein ganz besonderer Tag werden, der den Kindern und Eltern gut im Gedächtnis bleibt. So dachten die Erzieherinnen Frau Zimmermann und Frau Gierke. Schon lange Zeit vorher begannen die Vorbereitungen. So wurden mit den Schulanfängern Zuckertüten gebastelt und ein Programm geübt. Es wurde auch die Zeit genutzt, wenn die „Großen“ in der Vorschule in Werbelow waren, dann wurden nämlich Heimlichkeiten mit den Kleineren gebastelt. So z.B. Lesezeichen.
Dann kam der große Tag. Es ging um14.15 Uhr los. Die Eltern bzw. Großeltern der Schulanfänger und ehemalige Erzieherinnen wie Frau Mehner und Frau Dobbert wurden eingeladen. Alles war festlich geschmückt. Es folgte ein buntes Programm der ABC-Schützen mit Märchen und Liedern mit Unterstützung ihrer Erzieherin Frau Zimmermann. Auch die Eltern hatten sich etwas einfallen lassen. Sie überreichten ein großes Erinnerungsbild und eine Rose für den Vorgarten. Mit viel Applaus und Fotoschnappschüssen ging´s dann zur Stärkung. Mit Gebäck, Kaffee, Obst, Saft, Kakao und Eis leisteten auch die Eltern ihren Beitrag für ein gutes Gelingen. Das Fest war jedoch noch lange nicht zu Ende, denn die Zuckertüten mussten ja noch überreicht werden. Mit Losen wurde bestimmt, wer wann dran ist. Jedes Kind kam nach vorne und durfte seine Zuckertüte mit einer Schere abschneiden. Es gab für jedes Kind einen Blumenstrauß, liebe sehr persönliche Worte, den Vorschulhefter und die Malmappe und ganz besonders toll ist natürlich die Fotomappe mit vielen Bildern, Einschätzungen und Bemerkungen während der Kindergartenzeit, je mit einem persönlichen Brief an das jeweilige Kind versehen.
Es ging dann noch einmal in den Sportraum, musikalische Bewegung ist ja immer gut. Alle gemeinsam, groß und klein machten noch ein musikalisches Kreisspiel. Die Kleinen bekamen dann auch noch eine von den Erzieherinnen gebastelte kleine Zuckertüte, da war die Freude riesengroß.
Ins Staunen kamen unsere Schulanfänger aber dann noch mal als es hieß, dass Frau Zimmermann und Frau Gierke eine Nacht mit den „Großen“ ganz allein ohne Eltern im Kindergarten übernachten wollen! Jubelnd ging´s nach Hause.
Am Freitag war es dann so weit. Am Abend trafen sich Frau Zimmermann, Frau Gierke und unsere Vorschulkinder. Gemeinsam aßen sie Abendbrot, gingen zum Laternenumzug, ließen die Kinder Karussell fahren, denn es ging noch zum Dorffest nach Taschenberg. Bei gewittriger Stimmung fuhr die Feuerwehr Jagow die Erzieherinnen und die Kinder mit dem Feuerwehrauto zurück in die Kita „Grashüpfer“. Na, wenn das kein gelungener Abend war!
Müde gingen dann alle zu Bett und mit einer wunderbaren Einschlafgeschichte war auch das letzte Kind bald eingeschlafen. Am nächsten Morgen gab es noch ein stärkendes Frühstück. Dann fuhren alle gut gelaunt nach Hause.
Alle Eltern sagen herzlichen Dank an Frau Zimmermann, Frau Gierke sowie Frau Westphal und Frau Deutschmann für ihre Mithilfe und der Feuerwehr Jagow für ein sehr gelungenes Abschlussfest.

H. Masch

KITA – Sportfest in der Kneipp-Kita „Regenbogen“

Am 17. Juli fand unser diesjähriges Kitafest statt. Die Temperaturen waren ganz schön nach oben geklettert und ließen uns schon am Vormittag mächtig schwitzen!
Eine Überraschung am Vormittag waren die Frauen vom Templiner Spielmobil mit allerlei verschiedenen Spielsachen. So konnten die Kinder zum Beispiel mit elektrischen Autos oder Einsenbahnen fahren, Tretmobile ausprobieren, beim Riesenangelspiel große Fische angeln, mit Bällen jonglieren, Gleichgewichtsspiele nutzen u.v.a.m.

Zwischendurch wurde Eis genascht. Dann ging es weiter mit Spiel und Bastelei. Jedes Kind konnte für sich einen Anstecker basteln.
Nach der Mittagsruhe trafen sich Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und alle anderen Gäste in der Turnhalle zu einem Programm mit Liedern und Gedichten zum Thema „Sport und Bewegung“.
Zu fetzigen Bewegungs- und Mitmachliedern machten alle mit. Die Turnhalle hat gebebt, so sind alle im Takt mitgehopst.
Nun waren alle aufgewärmt und bereit für die Stationsbetriebe.
Es ging beim Balancieren, Zielwerfen, seitlich über ein Seil springen usw. gar nicht um Punkte und Wetten, aber alle strengten sich riesig an und wollten überall die Besten sein.
Sinn des Nachmittags war es, dass alle Spaß und Freude an der Bewegung hatten und das ist uns gelungen und alle Teilnehmer konnten sich Sieger nennen.

Am Ende des Sportnachmittags gab es für alle Kinder Urkunden, Medaillen und ein kleines Spielzeug.
Bei Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Getränken, Spiel und Spaß und Kinderschminken klang der Nachmittag aus.
Alle Gäste kamen noch trockenen Fußes nach Hause, bevor das „Riesengewitter“ über Gneisenau niederging.

Die Erzieherinnen
der Kneipp-Kita „Regenbogen“, Gneisenau

gemalt von Clara Ledig (5 Jahre)
„Balancieren beim Kita-Sportfest“

gemalt von Linette Kaphingst (8 Jahre)
„Musik und Tanz beim Kita-Sportfest“

Unser Insektenhotel

Unter Leitung von Herrn Bartel fertigten die Vorschulkinder und die Hortkinder in den letzten Juni- und Juliwochen gemeinsam ein Insektenhotel an.

Dieses steht jetzt auf unserem Spielplatz. Unsere Kinder erhalten so die Möglichkeit, Insekten zu jeder Zeit zu beobachten. Wir hoffen, die Insekten nehmen unser Angebot (in unserem Insektenhotel zu wohnen) an und vielleicht können wir dann später einmal davon berichten.

Die Erzieherinnen, der Kneipp-Kita „Regenbogen“

Grundschule Uckerland

Abschied vom Lehrerdasein

Engagiert, einsatzbereit, liebevoll zu den ihnen anvertrauten Kindern: das sind nur einige Aussagen über die Lehrerinnen Frau Buddenbohm und Frau Masch. Seit Anfang der 70er Jahre brachten sie Generationen von Kindern das Lesen, Schreiben und Rechnen bei. Sie planten Projekttage, Exkursionen und Klassenausflüge.

So konnten ihre Schüler auch außerhalb des Unterrichtes Neues lernen, Schönes entdecken und gemeinsam Zeit verbringen.
Am letzten Schultag des Schuljahres 2008 / 2009 verabschiedeten sich die Schüler und Lehrer der Grundschule Uckerland mit einem Programm und vielen Blumen.

Für die Zukunft wünschen wir Euch viel Kraft und Freude.

Rosen vom Rosenhof Flemming

Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und die Erzieherinnen der Kneipp-Kita „Regenbogen“ beim Rosenhof für die beiden „Kneipp-Rosen“ bedanken. Sie wurden zum Kitafest gepflanzt und schmücken jetzt unseren Eingangsbereich. Vielen Dank!!!

ZIMMEREI HORST RITZKI
Meisterbetrieb
• Denkmalpflege
• Altbausanierung
• Abbund- und Richtarbeiten (Dachstühle, Fachwerk usw.)
• Dacharbeiten
• Trockenbau
• Fußböden
• Reparaturen rund um's Haus
Wilsickow 40 d • 17337 Uckerland
Tel. (03 97 52) 85 83 8 • Fax (03 97 52) 85 85 5
Funk 01 70-48 06 12 6

Unsere aktuellen Buchtipps:
www.schibri.de

Taxi
(03 97 53) 24 9779
Karsten Jordan
Rollstuhl- und Liegendbeförderung möglich
17335 Strasburg • Bahnhofstraße 12
Mobil 01 75 / 321 74 18

15 Jahre
HEIZUNGSBAU
Freitag
Der Staat zahlt mit – für Ihre neue hocheffiziente Heizungspumpe!
Jetzt mindestens 100,- € KfW-Pumpenprämie sichern!
www.pumpenprämie.de
Heizungs- und Sanitärinstallation • Wartung • Service
17348 Woldegk • Ladestraße 29 • Tel.: 03963/211610

Aus dem Vereinsleben

VEREINE

Besuch der Bundesgartenschau 2009 (BUGA)

Am 02.07.2009 organisierte der Verein Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e.V. (LAFP e.V.) Bereich Lübbenow einen Ausflug zur BUGA Schwerin.
Überrascht waren unsere Organisatoren in den Orten und des LAFP e.V. Bereich Lübbenow, Frau Maletz und Frau Schultz über die gute Beteiligung.
Achtzig Personen nutzten unser Angebot die BUGA zu besuchen.
Um niemanden abzusagen musste ein 2. Bus beschafft werden. Die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft m.b.H. setzte alles in Bewegung und so fuhr das Brüssower Busunternehmen mit einem 2. bequemen Reisebus aus Berlin. Hier sei den Prenzlauer Koordinatoren großer Dank auszusprechen.
Die kleine Panne dass der 1. Bus die Franz-Wienholz- Str.29 nicht gleich fand ist schon vergessen. Die entstandene Verspätung holte er auf der A20 wieder auf.
Bei schönstem Wetter stürmten wir ins BUGA - Gelände. Jeder hatte die Möglichkeit in 6 Stunden sich das anzuschauen, was ihn besonders beeindruckte.
Außerdem war genügend Zeit zur Entspannung und Erholung.
Neben dem toll gestalteten Gelände um das Schloss, den wunderschönen Teich- und Seenlandschaften gab es ausreichende Rastplätze mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer umfangreichen gastronomischen Versorgung.
Auch unsere Busfahrer gönnten uns auf der Hin- und Rückfahrt eine Ruhepause bei Kaffee und Bockwurst, so dass keine Strapazen zu verspüren waren.
Bei bester Laune, umfangreicher Unterhaltung und Wiedersehensfreude denken alle schon an eine Reise im nächsten Jahr.
Vorschläge für Reiseziele waren Stralsund, Spreewald und noch viele andere.
Wir lassen uns überraschen.

Ihr Veranstaltungsteam

Fahrt in die Kutzerower Heide

Am zweiten Juli-Dienstag waren wir Rentnerinnen und Rentner der Seniorengruppe Jagow vom Revierförster aus Arendsee, Herrn Koch, in den Kutzerower Wald, auch Kutzerower Heide genannt, eingeladen. Zunächst wurde im Dorfgemeinschaftshaus in Kutzerow Kaffee getrunken. Der von einigen Seniorinnen selbstgebackene Kuchen schmeckte vorzüglich. Landwirt und Ortsvorsteher Herr Josef Menke stellte danach zwei Kremserwagen mit kleinen Traktoren davor bereit. Gutes Wetter war bestellt und los ging die Abfahrt Richtung Wald. Am Waldrand wartete Herr Koch schon auf uns. Er setzte mit uns gemeinsam die Fahrt auf den Waldwegen fort, unterbrochen von Zwischenaufenthalten, in denen er uns einige interessante Erläuterungen über den Sinn und Zweck der Waldbewirtschaftung gab. So wurde uns berichtet, dass der Kutzerower Wald über 250 ha groß ist, wie Holzeinschlag und Aufforstung betrieben werden und wie Schädlingsbefall Waldflächen vernichten kann. Besonders der gefräßige Borkenkäfer kann zu Kahlschlag von nicht unbedeutendem Ausmaß führen. Gespannt hörten wir alle zu, denn vieles wussten wir nicht. Wie zum Beispiel auch, dass wild gesäte Samen von Gehölzen viel tiefere Wurzeln treiben als durch Aufforstung gesetzte Pflanzen. Es war ein sehr lehrreicher Nachmittag in der freien Natur. Wie war aber die Überraschung groß, als wir auf einer Waldlichtung und Wegegabelung anhielten und Frau Menke und ihre Tochter mit ihrem Auto angefahren kamen, ausstiegen und an unsere gesammelte Gesellschaft kleine, schön dekorierte Imbisshappen und Getränke verteilten. Das hatte keiner erwartet. Unser Gunther Arthabe hat das alles durch emsiges Fotografieren festgehalten. Dafür, dass wir diesen schönen Nachmittag im Kutzerower Wald erleben durften, möchten wir uns bei Herrn Revierförster Koch, bei unserem Ortsvorsteher Herrn Menke und besonders auch bei Frau Menke und ihrer Tochter Juliane recht herzlich bedanken. Dank auch an die Kremserfahrer für ihre gekonnte Fahrt über Stock und Stein auf den teilweise unwirtlichen Waldwegen. *Heinz Sproßmann*

Erich Retschlag
Tischlermeister
gegr. 1936
• Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau, individuelle Möbelanfertigung,
Fenster und Türen aus eigener Produktion
• Küchenstudio
Bestattungsunternehmen
Retschlag • Tel. (03 97 53) 22 867
Strasburg, Feldstraße 24, Tel. (03 97 53) 22 867
Werkstatt: Rothemühler Str. 4, Tel. 22531

KLEINTRANSPORTE
Neue Möbel gekauft?
Wir liefern sie Ihnen günstig nach Hause!
21038
•Umzüge
•Möbeltransporte
•Kleintransporte zu Festpreisen
Michael Werner • Wismar 32 a • 17337 Uckerland
Tel. (039753) 21038 • Fax (0395) 4212200 • Funk 0171-7290675

Landkreis Uckermark

6. KreisErnteDankfest am 19.09.2009 in Göritz

Der Landrat ruft zum jährlichen Kreiserntedankfest verschiedene Wettbewerbe aus:

Wer bindet die schönste Erntekrone?
Die Erntekronen sollten möglichst eine Größe von 80 x 80 cm nicht überschreiten, alle vier Hauptgetreidearten enthalten und auf die Verwendung von Kunststoffen sollte verzichtet werden. Die schönste Erntekronen werden mit insgesamt 500 ☐ prämiert und anschließen ausgestellt.

„Ernteprinzessin 2009“ gesucht!
Junge Mädchen und Frauen, die an diesem Tag am Wettbewerb zu „Ernteprinzessin 2009“ teilnehmen möchten, sollten in der Uckermark zu Hause sein, sich für die Landwirtschaft interessieren und über Ausstrahlungskraft verfügen. Als Preis winken 500 ☐, Krone, Schärpe und Urkunde.

Wer schmückt den schönsten Erntewagen?
Zu einen Erntefest gehören natürlich auch geschmückte Erntewagen. Diese sollen den bunten **Umzug durch Göritz mitgestalten, mit dem das Kreiserntedankfest um 10 Uhr eröffnet wird**. Die Besitzer der schönsten Erntewagen können sich ebenfalls über eine Urkunde und Geldprämie von insgesamt 500 ☐ freuen.

Aus welcher uckermärkischen Gemeinde kommen die meisten Besucher?
Natürlich wünscht sich jeder Veranstalter möglichst viele Besucher. Der Landrat unterstützt dieses Anliegen in Form einesa kleinen finanziellen Anreizes. Das Dorf bzw. der Ortsteil der Stadt, aus dem beim Erntedankfest entsprechend der Einwohnerzahl prozentual die meisten Besucher zu Gast sind, kann sich über einen Scheck in Höhe von 1.000 ☐ freuen. Verständlicherweise ist die gastgebende Gemeinde von der Teilnahme an diesem Wettbewerb ausgeschlossen.

Formlose Bewerbungen für alle Wettbewerbe können an folgende Adressen gerichtet werden:

- Landfrauenverein Uckermark e.V.
  Frau Gerlind Korb
  Ludwigsburg Nr. 6, 17291 Schenkenberg
  Tel.: 03984-2584; Mobil: 0172-1000632
  Fax: 03984-2108
  e-mail: info@landfauen-uckermark.de
  oder: Korb@land-aktiv.de
- Kreisverwaltung Uckermark
  Büro des Landrates Hernn Jörg Brämer
  Karl-Marx-Str. 1, 17291 Prenzlau
  Tel.: 03984-701004
  Fax: 03984-4099
  e-mail: landkreis@uckermark.de

Gemeinde Uckerland

Herbstfest der Gemeinde Uckerland am 12.09.2009 in Nechlin

Am 12.September findet das diesjährige Herbstfest der Gemeinde Uckerland in Nechlin statt.

Dazu lade ich alle Bürger und Gäste unserer Gemeinde recht herzlich ein.

Beginn
13.00 Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin und Begrüßung der polnischen Gäste aus der Partnergemeinde Wegorzyno

Lassen Sie uns gemeinsam in gemütlicher Runde bei einem kleinen Kulturprogramm den Sommer ausklingen und das Herbstfest der Gemeinde Uckerland feiern.
Auch die Grundschule Uckerland wird ein Programm darbieten und die Erzieherinnen der Kindertagesstätte werden für die Kleinen unterhaltsame Beschäftigung anbieten.

Daneben sorgt eine Hüpfburg, das Büchsenwerfen, und das Torwandschiessen für weitere Abwechslung.

Zu einer gemütlichen Kaffeetafel wird selbst gebackener Kuchen von Frau Abel angeboten. Für die gastronomische Versorgung auf dem Platz sorgen weiterhin Frau Majewski und die Gaststätte Löhn aus Nechlin, der Hähnchen-Grill aus Fürstensee sowie Frau Radtke aus Trebenow mit Eis und Waffeln.

Auch für die Rosenfreunde werden viele Angebote am Stand des Rosenhofes Flemming finden.

Gesucht wird der „Ironman of Uckerland“ – die Ortswehr Hetzdorf bereitet dazu die Wettkampfstrecke vor.
Lassen Sie sich überraschen.
Auch ein kleiner Wettkampf die die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wird stattfinden.
Ansprechpartner hierfür ist Frau Schmidt aus der Gemeindevertretung.

Ende ca. 18.00 Uhr

Ihre Bürgermeisterin
Christine Wernicke

Gardinen-Stoff-Centrum
Altstädter Straße 22 • Strasburg • Tel.: 039753-20244
HKO Maß- und Änderungsschneiderei
Beratung und Ausmessen vor Ort
Lotto- und Hermes-Paketshop
im Sky-Markt • Am Markt • Strasburg • Tel.: 039753-20828

Peters Kleintransporte ab 20,- €
Schrotthandel
Ankauf und Demontage
Altpapierankauf
Bernd Peters
Werbelow 39–42 • 17337 Uckerland
Tel./Fax: (03 97 40) 29 853 • 0162-1 98 41 43

Jagower Dorffest

Das diesjährige Jagower Dorffest begann am Freitag, dem 17. Juli regnerisch und verhieß keine guten Aussichten für den nächsten Tag, der ja als Hauptfesttag gestaltet werden sollte. Der Lampionumzug für die Kinder konnte zwar noch stattfinden und der Tanz wurde mit der Diskothek „Sountrack“ aus Schwedt pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet. Das kleine Feuerwerk musste jedoch wegen den immer wieder einsetzenden Regenschauern auf den nächsten Tag verschoben werden.

Der Himmel hellte sich am Sonnabend Vormittag nach anfänglichen Schauern zusehends auf und wie vorgesehen, setzte sich kurz nach 13.00 Uhr der Festumzug mit den schön geschmückten Fahrzeugen und zum Teil kostümierten Einwohner, angeführt von der Rossower Schalmaienkapelle in Bewegung Richtung Taschenberg bis zum Wegedreieck Jahnkow in Jagow und zurück zum Taschenberger Festplatz.

Danach eröffnete Ortsvorsteher Josef Menke das Dorffest und dankte allen, die dieses Fest vorbereiteten und dazu beigetragen haben, dass wieder ein Umzug stattfinden konnte. Die „Contry-Kids“ aus Dedelow erfreuten die Festgemeinde mit ihren Darbietungen. Für die Kinder standen danach das Karussell sowie Schieß- und Würfelbuden der Schaustellerfamilie bereit, während sich die Erwachsenen beim Kegeln und Torwandschießen messen konnten. Der Stand im Festzelt der umfangreichen Foto Ausstellung von Fotografien vergangener Dorffeste sowie historischer Aufnahmen von Günther Arthaber war stets dicht umlagert. Die Frauen um Vera Senftleben boten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an, den die Seniorinnen der Jagower Seniorengruppe gespendet hatten. An diesem Stand bildeten sich zeitweise lange Schlangen. Es hatte sich ja eine große Anzahl Festteilnehmer auf dem Festplatz eingefunden, die diese Möglichkeit gerne in Anspruch nahmen. Außerdem komplettierten die leibliche Versorgung neben dem Stand der Getränkeversorgung noch ein Fischräucherstand sowie das Broilergrill-Auto. Gegen Abend nahmen Ortsvorsteher Josef Menke und der Vereinsvorsitzende vom Verein „Landleben Jagow e.V.“ Rainer Mattukat die Preisverleihung an die Sieger und Platzierten der einzelnen Wettkämpfe vor.
Ab 20.00 Uhr hieß es dann „Tanz für Jung und Alt mit DJ Atze“ aus Schwedt. Gegen 22.30 Uhr starteten Angehörige der Jagower Freiwilligen Feuerwehr das kleine Feuerwerk, was bejubelt wurde. Viele fanden das sogar richtig, dass das Feuerwerk zu diesem Zeitpunkt stattfand, waren doch weit mehr Menschen versammelt als am Vortag. Danach wurde weiter fleißig getanzt fast bis in den Morgen.
Das Jagower Dorffest hat wieder einmal gezeigt, dass es trotz knapper Kassen möglich ist, solche Feste zu organisieren, wenn sich ein großer Teil der Dorfgemeinschaft mit guten Ideen an den Vorbereitungsarbeiten beteiligt.

Heinz Sproßmann

Was sonst so passiert

In der Nacht vom 27.07.09 – 28.07.09
wurde in Fahrenholz
aus einem abgeschlossenen Stall
ein Moped Typ S 51 Enduro gestohlen.

Die Diebe entwendeten sogar das Vorhängeschloss.

Der Eigentümer ist sehr verärgert.

Termine und Veranstaltungen

Amtsblatt Uckerland

Nächste Ausgabe:

Nr. 11/2009 im November 2009

Redaktionsschluss:	26.10.2009
Anzeigenschluss:	02.11.2009
Erscheinungstermin:	**17.11.2009**
email-Adresse für Beiträge:	ritzki@schibri.de

Flohmarkt

Wann? am Samstag, den 19.09.09

Wo? in Schlepkow Parkplatz „Truck Stop“

ab: 10.00 Uhr

Stellplatz: 3,00 ☐

Sandra Moll
Tel. 0152 088 183 92

Welch' wunderbare reich erfüllte Zeit
25 Jahre der Gemeinsamkeit

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei unseren Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Klaus und Ines Zimmermann

Lindhorst, den 11. August 2009

Café am Markt Inh. Jens Schöttler

Mittagstisch • Partyservice • hausgebackene Torten • Eis

Wir suchen eine Aushilfskraft im Servicebereich mit Erfahrung in der Gastronomie.

Am Markt 22 • Strasburg • Telefon: (039753) 21 272

Veranstaltungskalender Uckerland

September 2009

02.09.	Fahrenholz	Seniorennachmittag
05.09.	**Wilsickow**	**Erntefest**
12.09.	**Nechlin**	**Herbstfest Gemeinde Uckerland**
13.09.	Wolfshagen	Tag des offenen Denkmals
19.09.	Milow	10-jähriges Bestehen des Dorfvereins Milow, öffentliche Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus

Oktober 2009

03.10.	**Bandelow**	**Erntefest**
03.10.	Fahrenholz	Lagerfeuer mit Tanz
07.10.	Fahrenholz	Seniorennachmittag

Änderungen vorbehalten!

die kleine meisterwerkstatt

Roberto Boldt & Werner Dee GbR

- Ersatzteile neu und gebraucht
- Auspuff
- Batterie
- Bremsen
- Reifen
- Ölwechsel

Für Sie nehmen wir uns Zeit

- Stoßdämpfer
- DEKRA-Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Klimaservice
- Citroën-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EU-Neuwagen Verkauf-Finanzierung

- Sie können wählen von 20 Automarken
- Autos – keine Tageszulassung, damit kein Garantiebeginn, 0 km
- Ausstattung nach Wunsch zusammenstellbar
- Herstellergarantie, Garantieverlängerung und Mobilitätsgarantie

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8.00–18.00 Uhr, Samstag nach Absprache

Trebenow 19 a • 17337 Uckerland • Tel. :(039740) 29 773 • Fax: 29 774

Ein gelungener Auftakt in der Adler–Apotheke Strasburg

Am 17. Juli 2009 war es soweit, dass ich mich als neue Inhaberin der Adler-Apotheke in Strasburg offiziell vorstellte.
Gestaltet wurde das Ganze in Form eines kleinen Festes. Viele Gäste machten sich auf den Weg, um unserer Adler-Apotheke für die Zukunft viel Glück und Erfolg zu wünschen. Es gab sogar ein paar glückliche Gewinner, die sich am Glücksrad versucht hatten.

Die Apotheke wurde im Mai diesen Jahres von mir übernommen. Zuvor hatte ich als angestellte Apothekerin in einer öffentlichen Apotheke in Bitterfeld und in einer krankenhausversorgenden Apotheke in der Kurstadt Bad Düben gearbeitet. Das Studium der Pharmazie absolvierte ich in Halle/Saale an der Martin-Luther-Universität. Während meiner Ausbildung und in den Apotheken konnte ich mich auf den verschiedensten Gebieten qualifizieren, wobei die Homöopathie, Nahrungsergänzung für chronisch Kranke und Sportler, Enzymtherapie, Säure-Base-Haushalt und Kompressionstherapie mein Steckenpferd wurden. Es werden noch viele Weiterbildungen folgen, die sich der ganzheitlichen Pharmazie widmen werden.
An dieser Stelle möchte ich mich bei all den fleißigen Helfern bedanken, die dafür sorgten, dass kulinarisch und auch optisch jedem Besucher etwas geboten wurde. Mein Dank gilt vor allem dem Team der Adler-Apotheke bestehend aus Frau Ebert, Frau Fabig, Frau Giesa und Frau Schult. Gemeinsam möchten wir durch unsere Arbeit dafür sorgen, dass sich die Apothekenbesucher – bis ins hohe Alter – bei uns gut aufgehoben fühlen.
Ein ganz besonderer Dank geht natürlich auch an meine neue und alte Familie, die mich stets moralisch unterstützt haben.

Daniela Vetter, Apothekerin

Von Berlin nach Usedom

Von Berlin nach Usedom
über Bandelow – Pardon,
treten Radler ins Pedal,
viele schon das dritte Mal.

Radfahren ist sehr gesund
das ist wohl der wahre Grund,
Felder, Wälder, Seen und Auen
kann man kostenlos anschauen.

Und mit frohem Mut im Herzen
sind vergessen Muskelschmerzen,
fährt man durch die Uckermark,
fühlt man sich besonders stark

Unser Dorf, die kleine Welt
hat ein tolles Regio-Zelt,
hier kann man genüsslich speisen
und gestärkt dann weiterreisen.

Um die Produktion zu sehen
muss man ein paar Schritte gehen,
unsere große Käserei
ist mit viel Elan dabei.

Balsam für die Seele ist,
wenn den Alttag man vergisst
und mit sportlichem Talent
wieder ein Stück Heimat kennt.

Noch ein Hinweis lieb und nett,
wird gesucht ein Ruhebett,
ist am Ortausgang zu lesen,
dieses Haus wär` es gewesen.

Große Klasse, Urlaub pur
wenn man ist auf Ostseetour,
einfach einkehr´n und genießen,
unsere Uckermark lässt grüßen.

Bandelow sagt Dankeschön,
freut sich auf ein Wiedersehen,
wünscht den Radlern sehr viel Glück
auf der Hinfahrt und zurück.

Irmgard Völker, Bandelow 2009

Dethloff & Partner
Rechtsanwaltskanzlei
Familienrecht • Erbrecht • Strafrecht
Verbraucherinsolvenz • Verkehrsrecht
Arbeitsrecht • Vertragsrecht
§
Kietzstraße 32 • 17291 Prenzlau • Tel. 0 39 84 - 83 19 80

Adler-Apotheke

Inh. Apothekerin Daniela Vetter

17335 Strasburg, Ernst-Thälmann-Str. 15
Tel.: (039753) 20 272, Fax: (039753) 20 283

Metallbau & Kunstschmiede

Schröder & Köllner An der B 198
Wir beraten Sie gern!

Dorfstraße 20 a
17337 Schlepkow

Tel.: (039745) 200 51
Fax: (039745) 200 52

Unerhört GÜNSTIG!

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Bevor es zu spät ist: Umweltprämie sichern.

OPEL

Entdecke den Opel Corsa. Denn zweimal sparen macht einfach glücklicher:

- 2.500,- € Umweltprämie[1] vom Staat
- PLUS 1.500,- € Opel Umweltbonus[2] oben drauf!

Unser Barpreis[3]

für den Opel Corsa Selection "110 Jahre", 3-türig mit 1.0 TWINPORT® ecoFLEX [44 kW/60 PS]

UPE*	11.140,- €
Hauspreis ab	10.640,- €
minus Umweltprämie vom Staat	2.500,- €
minus Umweltbonus von Opel	1.500,- €
Ihr Preis ab	**6.640,- €**
Sie sparen	**4.500,- €**

* Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel GmbH, zzgl. Frachtkosten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa Selection "110 Jahre", 3-türig 1.0 TWINPORT® ecoFLEX [44 kW/60 PS], kombiniert: 5,6, innerorts: 7,3, außerorts: 4,6; CO_2-Emissionen, kombiniert: 134,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

[1] Soweit die Voraussetzungen erfüllt werden (u.a. Verschrottung eines mindestens neun Jahre alten und ein Jahr auf Sie zugelassenen Pkw), und eines zusätzlichen Bonus von 1.500,- € von Opel für den Opel Corsa. Mehr Informationen zur Umweltprämie finden Sie unter www.opel.de.

[2] Der Opel Umweltbonus gilt nur bei Erfüllung der Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der staatlichen Umweltprämie.

[3] Preis unter Einbeziehung der staatlichen Umweltprämie von 2.500,- €.

Autohaus Huth Inh. Matthias Huth
Ernst-Thälmann-Straße 1
17335 Strasburg
Telefon 039753 / 2880
Fax 039753 / 28820
verkauf1@opel-huth.de

Elektrohaus Schmidt

Norbert Schmidt
Elektromeister

Elektroinstallation • Reparatur von Hausgeräten

- Leuchten, Schirme nach Wunsch, Zubehör
- Leuchtmittel, auch Spezialglühbirnen
- Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Gefriertruhen, Kühl-Gefrierkombi, Herde, Einbaugeräte
- Kleingeräte, Batterien, Partybeleuchtung

Wir bieten einen Rundumservice mit 2 Jahren Garantie!

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 9.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–11.30 Uhr

E.-Thälmann-Straße 5-6 • 17335 Strasburg • Tel./Fax: (039753) 22 400
K.-Liebknecht-Straße 14 • 17335 Strasburg • Tel./Fax: (039753) 21 851

Sparkassen-Finanzgruppe

www.sparkasse-uecker-randow.de

Zusammen einfach besser.
Ihre neue SparkassenCard PLUS: jetzt überall in Raten zahlen.
Einfach, praktisch, fair.

Sparkasse Uecker-Randow

Erweitern Sie Ihren finanziellen Spielraum. Denn Ihre SparkassenCard bekommt jetzt ein dickes PLUS zur Seite: Ihre neue, kostenlose SparkassenCard PLUS mit der Sie jetzt auch bequem in Raten zahlen können. Einfach, praktisch, fair. Weitere Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-uecker-randow.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Uecker-Randow.**

Noch bis zur Wahl !

Werksdienstwagen mit Umweltprämie sichern:

1x Fox Fresh 9.990,- €
2x Golf V ab 14.250,- €
2x Golf VI ab 16.250,- €
2x Golf Plus ab 16.700,- €
3x Passat ab 18.500,- €
1x Touran United 20.500,- €

Preise abzügl. 2.500,- € bei Abgabe eines umweltprämie-berechtigten Fahrzeugs

Autohaus Woldegk GmbH
Tel.: (03963 25 62-0)

Jürgen Andrey
Unterhaltungselektronik & Service

Markengeräte und Langzeitbetreuung vom Meister

... immer in Ihrer Nähe!

Beratung • Lieferung • Montage • Service

Falkenberger Straße 9 • Strasburg
Telefon: (039753) 2 55 90
Öffnungszeiten: Montag–Freitag
9.00–13.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr

Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Karsten Krüger
Diabetes–Zertifizierter–Betrieb
Feldstraße 22 • 17309 Pasewalk • Telefon 0 39 73 / 44 14 44

Sprechzeiten in Torgelow:
Praxis Dr. Lüdtke,
Karlsfelder Str. 1
Montag + Donnerstag
16.30–17.30 Uhr

Geschäftszeiten:
Montag-Mittwoch:
9.00–12.00 Uhr • 13.00–17.00 Uhr
Donnerstag
9.00–12.00 Uhr • 13.00–18.00 Uhr
Freitag
9.00–12.00 Uhr

Verkauf von chicen und bequemen Schuhen.

Füße, die sich wohlfühlen, liegen uns am Herzen.

Wir richten Ihre Schuhe her für den Herbst.

Mein kundenfreundliches Leistungsangebot:
- Anfertigung von orthopädischen Maßeinlagen
- Herstellung von orthopädischen Maßschuhen
- Reparatur von vorhandenen Schuhen aller Art
- Schuh- und Absatzerhöhungen nach Hüft-OP oder Unfall

Lieferant aller Kassen, B.G. und Privat

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit!

möchten wir uns bei allen Gratulanten, Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Strasburger Sangesbrüdern, der Küche Abel für die gute Bewirtung, Herrn Nix für die musikalische Umrahmung sowie der Gärtnerei Graunke.

Wilfried und Fridel, geb. Kücken Wilken

Schlepkow, 03.08.2009

Heinfried Sommer
◇ Fliesenleger ◇

Fliesenlegearbeiten aller Art

◇ Schornsteinaufbau
◇ Trocken- und Innenausbau
◇ Kaminöfen
◇ Hausmeisterservice
◇ Reparaturen aller Art

Carolinenthal 1, 17337 Uckerland, Tel./Fax: (039753) 21 905
Fu.: 0171-12 12 208, mail: Sommer-fliesenleger@gmx.de

Seit 20 Jahren für meine Mandantschaft in Pasewalk und Umgebung tätig

Rechtsanwalt Michael Busch
Grünstraße 7
17309 Pasewalk
Telefon 03973 210331
Telefax 03973 210333
Mobil 0171 8254369
E-Mail
KanzleiBusch@t-online.de

Anwaltskanzlei Michael Busch

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
(Ehescheidung, Sorge- und Umgangsrecht, Unterhalt, Güterrecht)

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
> **Verkehrsrecht**
(Bußgeldsachen und Unfallschadensregulierung)
> **Arbeitsrecht**
> **Erbrecht**
> **Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht**
> **Wirtschafts- und Baurecht**